

Seite	Rezension	biofou.mensch	98
	Friedrich Dürrenmatt: <i>Der Schatz im Schloß</i> – eine Kritik von A. ...		
	Die protestantische Ethik und andere sozialtheoretische Erbil... und die gesellschaftliche Zersetzung der Welt – Teil 1: die ...		
Inhalt	Vorwort von Luise Reddemann		9
	Einführung		13

Teil I: Herausforderungen

1	Ehrgeiz entwickeln heißt wegschauen	23
	Vier Edle Aufgaben – Minderwertigkeitsgefühle und die Vier Schleier vor Buddha-Natur – Acht weltliche Anlie- gen – Die protestantische Ethik und die Verachtung der Muße – Minderwertigkeitsgefühle und hohe Ideale – Mimetisches Begehen und der rote Faden – Ich bin nur o.k., wenn ... – Siegermentalität und Leistungsdruck – Wege aus Ehrgeiz heraus <i>Übungen: Die acht weltlichen Anliegen – Mimetisches oder nachahmendes Begehen – Prioritäten prüfen – Der rote Faden – Etwas gut machen</i>	125
2	Burnout	37
	Burnout und Depression: Facetten einer Zeitkrankheit – Exploration und Commitment – Reaktiver versus inten- tionaler Modus – Ökonomisierung statt Wirtschaft – Wo stehe ich? – Psychoneuroimmunologie von Belastung und Erholung – Ein buddhistischer Blick auf Burnout: Die Faulheit der Geschäftigkeit – Die Müdigkeitsgesell- schaft: Burnout als Widerstand <i>Übungen: Beziehungen – Freude am Tun – Meine Sym- ptome – Wollen und reagieren – Erholung und Belastung – Faulheit – Erste Hilfe</i>	125

3	Schmerz und Leid	51
---	------------------------	----

Angst und Wut – Wie viel Leiden ist normal? – Natürliches und zusätzliches Leiden – Ich will es anders haben, als es ist – Im Griff von Gier, Hass und Verblendung – Hört Leiden jemals auf? – Der Weg ist das Ziel – Leiden, Gewalt und die drei Gehirnbereiche
Übungen: *Leiden annehmen – Aufhänger, Stimmung, Hintergrund*

Teil II: Ressourcen

4	Achtsamkeit	66
---	-------------------	----

Bemerken, was geschieht, und erinnern, was heilt – Die vier Bereiche der Achtsamkeit – Drei oder vier Dimensionen von Achtsamkeit – Exkurs: Materialismus oder Idealismus?

Informelle Übungen zum Einsteigen: Mit den Armen schwingen – Den Atem spüren – Treppensteigen mit Ja-Danke – Zum Fenster hinausschauen – Gehen im Park mit Ja-Danke

Grundübungen: Ja zum Leben – Danke fürs Leben – Sternstunden oder Freude als Weg – Einfach sitzen

5	Mitgefühl	76
---	-----------------	----

Vier Aspekte des Mitgefühls – Die Quelle entdecken – Mitgefühl im Vierertakt – Es ist, wie es ist: Gleichmut und die drei Daseinsmerkmale – Drei Ebenen des Leidens und die drei Daseinsmerkmale – Freundlichkeit – Freude und Mitfreude – Aufregung und Idealisieren – Ja-Danke – Der Weg der Faulpelze zum Erwachen – Wie alt bin ich gerade? Und wer spricht? – »Woher kommt dieser Schmerz?« Der Weg zu allumfassendem Mitgefühl
Übungen: *Die vier himmlischen Gefühle – Mitgefühl – Wie alt bin ich, wenn ich wütend bin? – Wer spricht?*

6.21 Resilienz 94

Freude: Freude und Präsenz – Vier Ebenen des Glücks –

Beziehungen: Allein und mit anderen, unterschiedlich

und gleichwertig – Gemeinde, Gruppe und Masse –

Beziehungen stifteten – Zentrale Elemente einer tragfähigen

Gruppe – Sinn: Freude als Weg – Neid als Weg zum

Mehr – Prioritäten klären – Unbeständigkeit und Tod –

Mut zum Sein oder: Was ist wirklich wichtig?

Übungen

7 Arbeit und Muße 114

Muß und Politik – Selbstvertrauen und Wohlbefinden –

Vom aktiven und kontemplativen Leben – Hannah

Arendt – Die vita activa: Arbeit. Kultur. Politik – Mut zur

Muß: Die vita contemplativa

Übungen

Teil III: Ein gutes Leben: Üben und Alltag

8 Auftanken und Entspannen 125

Üben: Innehalten, entspannen und auftanken – Leib und

Seele, Körper und Geist – Vier Grundlagen der Achtsam-

keit – Grundgefühle und emotionale Reaktionen – Grund-

stimmungen und Gedanken – Varianten der Übung –

Energie durch Freude am Tun – Müdigkeit und drei Arten

der Trägheit – Aufhänger, Stimmung und Hintergrund –

Selbst- und Fremdbilder – Wer bin ich? Die Vier Schleier –

Urvertrauen stärken – Gedanken und Gefühle, emotionale

Muster und Verhalten – Vier Weisen der Beruhigung –

Die vier Schleier lüften – Wer dient wem? – Der Achtfache

Pfad als Übung für den Alltag – Der Achtfache Pfad, Psy-

chotherapie und Politik – Die fünf Elemente

Übungen

9	Üben im Alltag	154
	Innehalten, Sammlung, Einsicht – Der Einstieg – Regelmäßig üben – Ein stiller Tag zu Hause – Längerfristige Übungsprogramme – Lese- und Übungsgruppen – Üben am Arbeitsplatz – Bücher und Kurse	
10	Ein Schatz an Übungen	162
	Die Übungen im Überblick	162
	Die Übungsanleitungen in alphabetischer Reihenfolge	165
Anhang		
	Glossar	197
	Sylvia Wetzel in der edition tara libre	203
	Informationen zum Buddhismus und mehr	204
	Literatur	205

121	Park mit Ja-Danke	8
	Grundlagen Ja zum Leben – Danke für Leben – heu die I – ja plus heu manstico, aufsichts – seine, Heute zum Götter – Mir Gründer sind Aber – nonplus alsonhau heu schüttigbein – ja – ja und U ist asinahV – isolativ O bzw. ergebnis Von – ja und U ist asinahV – ja und U ist asinahV Mängebliegenheit kein gründlicher geht es ja nicht die Freude nur vor mir nie ja / kann ja nicht braucht die Freude ja und O ist die manche nicht braucht Mittwoch ungeahnt ja und O ist die manche nicht braucht Der Junck Ja geht hau in Jenseite nicht schaut ja alle gesucht ja und O ist die manche nicht ja geht O als heißt Schmerz? Der Weg zu dem ja und O ist die manche nicht Übungen: Die vier himmischen Gefühle – Ja geht ja Wie alt bin Ich, wenn ich wütend bin? – Wer spricht?	